



VDI ehrt das Lebenswerk Dr. Manfred Wittensteins

Dr. Manfred Wittenstein erhält Grashof-Denkmünze für seine herausragenden beruflichen Leistungen auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet

„Ich nehme die Auszeichnung stellvertretend für alle Mitarbeiter entgegen – als Leitstern und Motivation für unser künftiges mutiges, unternehmerisches Handeln“, so der jüngste Träger der Grashof-Denkmünze, Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein. Der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) hat auf dem 27. Deutschen Ingenieurtag am gestrigen Dienstag in Düsseldorf vor 1.400 geladenen Gästen, darunter auch Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, die Grashof-Denkmünze an den Aufsichtsratsvorsitzenden und Inhaber der WITTENSTEIN AG verliehen.

Ingenieure wie Ferdinand von Zeppelin, Wilhelm Maybach, Carl Bosch und Ferdinand Porsche sind frühe Inhaber der Gedenkmünze, die 1894 vom VDI zur Erinnerung an Franz Grashof, den Mitbegründer und langjährigen ersten Direktor des VDI, gestiftet wurde. Sie gilt als höchste Auszeichnung für Ingenieure, die hervorragende wissenschaftliche oder berufliche Leistungen auf technischem Gebiet erbracht haben.

„Thinking Generations – Innovationen für Deutschland“ – das Motto des diesjährigen Deutschen Ingenieurtags passt haargenau auf den jüngsten Grashof-Denkmünzen-Preisträger Dr. Wittenstein: Längst gilt der 72-jährige als Visionär im Maschinenbau, der das 1979 vom Vater übernommene Familienunternehmen – das zu dieser Zeit noch hauptsächlich Doppelkettenstichmaschinen für die Herstellung von Handschuhen fertigte – zum erfolgreichen Global Player im Bereich Mechatronik und Antriebstechnik ausbaute. Heute beschäftigt die WITTENSTEIN gruppe mit Firmensitz in Igersheim rund 1.900 Mitarbeiter weltweit.

Mit Blick auf den eigenen Anspruch auch auf eine zukünftige Innovationsführerschaft des Produktionsstandorts Deutschland fand Dr. Wittenstein in Düsseldorf ein Bild aus der Natur: „Noch wird vielleicht nicht in aller Breite deutlich, welche Anstrengungen deutsche Ingenieure bei der gerade beginnenden Digitalisierung und

20. Mai 2015

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.900 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



Manfred Wittenstein hat für sein Lebenswerk die Grashof-Denkmünze des VDI erhalten: Auf dem 27. Deutschen Ingenieurtags überreichte VDI-Präsident Dr.-Ing. Udo Ungeheuer (links) Unternehmer Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein (rechts) die hohe Auszeichnung. (Bild: VDI)

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Vernetzung der Industrie unternehmen. Wir erleben im Kontext von Industrie 4.0 gerade das Seerosen-Prinzip.“ Auch bei einem Teich seien im Winter keine Seerosen zu erkennen, doch im Sommer erblühe wie aus Geisterhand das gesamte Wasser, weil erst dann sichtbar werde, was in den Monaten zuvor nahezu unsichtbar passiert sei. „Um im Bild zu bleiben“, so Wittenstein, „wir sind gerade im Frühling.“

Der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau) begrüßte die hohe Auszeichnung seines ehemaligen Präsidenten (bis 2010) Dr. Manfred Wittenstein: „Er ist eine der führenden Ingenieur- und Unternehmerpersönlichkeiten unserer Zeit – mit Mut zur Vision und Innovation“, erklärte Hartmut Rauen, stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer. „Sein Einsatz für leistungsstarke Ingenieurwissenschaften, Innovation und eine intelligente Produktion ist beispielgebend.“ Seit vielen Jahren engagiere sich Dr. Wittenstein für die deutsche Maschinenbau-Industrie. In Bund, Ländern und Europa ist er ein gefragter innovationspolitischer Ratgeber. „Dr. Wittenstein steht für gesellschaftliche Verantwortung und eine ganzheitliche Innovationskultur, die auf dem Selbstverständnis unserer deutschen Technikkultur basiert und inspiriert wird durch einen achtsamen und weltoffenen Blick.“

Bild:

Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein (rechts) hat für sein Lebenswerk die Grashof-Denk Münze des VDI erhalten: Auf dem 27. Deutschen Ingenieurtag überreichte ihm VDI-Präsident Dr.-Ing. Udo Ungeheuer (links) die hohe Auszeichnung.

Bildquelle: VDI

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.wittenstein.de/presse.html>

WITTENSTEIN AG – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.900 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 275* Mio. € (*voraussichtlicher Wert) im Geschäftsjahr 2014/15 steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de